



BASTELIDEE

N°104.887 - HALSBAND UND LEINE

SCHWIERIGKEITSGRAD: *mittel*



ZEITAUFWAND: *ca. 60 min*



 **Aduis.**

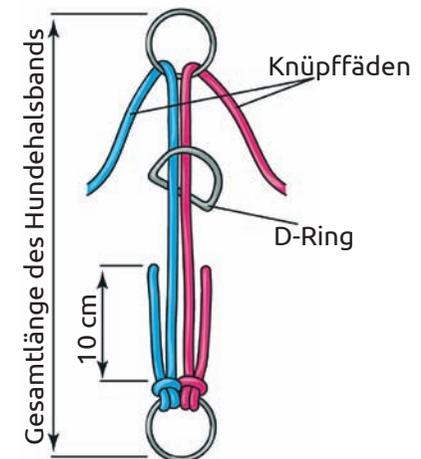
# Hundehalsband und -leine aus Paracord

Material:

- ♥ PARACORD IN 2 FARBEN
- ♥ 3 SCHLÜSSELRINGE
- ♥ D-RING
- ♥ KARABINER

## Halsband

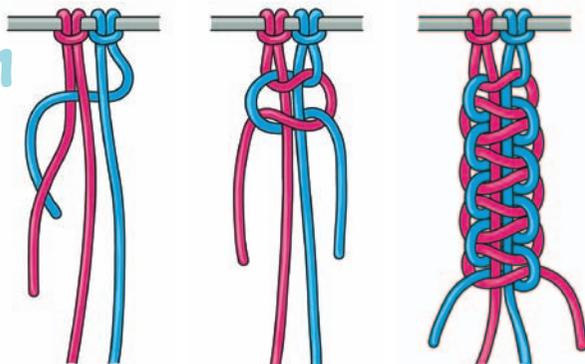
1. Für ein ca. 40 cm langes Halsband von jeder Farbe Paracord ein 3 Meter langes Stück abschneiden. Mach mit beiden Schnüren jeweils eine Doppelschlinge um den ersten Schlüsselring. Die außenliegenden Enden sollten nur 10 cm lang sein.
2. Führe die innen liegenden, langen Schnurenden durch den D-Ring und schlage sie dann um den zweiten Schlüsselring zurück. Achte darauf, dass das Halsband nun von Schlüsselringende zu Schlüsselringende die gewünschte Länge hat.



3. Arbeite jetzt um die beiden Leitschnüre Strangknoten. Führe zwischendurch die losen Schnurenden durch den D-Ring und fädle diesen auf den bereits geknüpften Bereich. Achte darauf, auf den letzten Zentimetern, die in Schritt 1 erwähnten 10 cm langen, losen Schnüre über die Leitschnüre zu legen und sie mit zu umknüpfen. Ihre Enden sollten mit ca. 1 cm Überstand aus der Strangknotenreihe ragen. Sichere die insgesamt vier losen Enden nacheinander mit einem Siegelschluss. Wuff!

## Strangknoten

Arbeite die Knoten laut Abbildung!



## Siegelschluss

Schnurende mit ca. 3,5 mm Überstand sauber abschneiden.

Schnurende mit der offenen Flamme des Feuerzeugs anschmelzen.

Nun rasch und vorsichtig mit der Seitenfläche des Feuerzeugs auf das angeschmolzene Schnurende drücken, so dass sich dieser Bereich flach an die umliegenden Schnüre anschmiegt.

Nach dem Erkalten (ca. 20 Sekunden) das Feuerzeug wegnehmen und das Ergebnis prüfen. Eventuell überstehende Schmelzränder mit der Nagelschere entfernen.



BASTELIDEE

N°104.887 - HALSBAND UND LEINE

## Leine

✂ Aduis.

1. Für eine 1,8 m lange Leine 2 Paracordstränge zu je 12,5 m Länge vorbereiten. Mach mit beiden Schnüren jeweils eine Doppelschlinge um den Karabiner, die außen liegenden Enden sollten nur 10 cm lang sein.
2. Führe die innen liegenden, langen Schnurenden auf gewünschter Länge um den Schlüsselring zurück und achte darauf, dass die Hundeleine nun vom Ende des Karabiners bis zum Ende des Schlüsselrings die gewünschte Länge hat.
3. Lege die beiden langen, losen Schnurenden handlich zusammen und arbeite dann entlang der Leitschnüre einen Fischgrätenzopf. Schiebe die Umflechtungen zwischendurch immer wieder eng zusammen, damit die Leine schön gleichmäßig aussieht und sich bei späterer Benutzung keine Zwischenräume auftun.
4. Achte darauf, auf den letzten Zentimetern, die in Schritt 1 erwähnten 10 cm langen, losen Schnüre über die Leitschnüre zu legen und sie mit zu umflechten. Ihre Enden sollten mit ca. 1 cm Überstand aus dem Geflecht ragen.
5. Schließe die Leine mit einem vollen Strangknoten ab und sichere die insgesamt vier losen Enden nacheinander mit einem Siegelschluss. Um am oberen Ende der Leine eine Halteschleife zu bekommen, biege und führe die Leine durch den Schlüsselring. Fertig.

